

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

---

Außerdem anwesend: BV Hans-Peter Morlock  
OV Sieglinde Rohrer  
Herr Michael Ruf  
Herr Sven Holder  
Herr Manfred Köncke, Presse  
9 Zuhörer

Abwesend (Name und Grund): GR Hans-Jakob Rath (E)

Schriftführer: Herr Bernhard Traub

---

**Zur Beurkundung:**

Vorsitzender:  
(Dieter Bischoff)

Datum:

Schriftführer:  
(Bernhard Traub)

Datum:

Gemeinderat:  
(Timon Schweikle)

Datum:

Gemeinderat:  
(Johannes Leibold)

Datum:

---

Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 03.12.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

---

**Tagesordnung:**

1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Buchen“ Bösing (GR 109/2009)
2. Satzung zur Änderung der Erschließungssatzung (Anpassung an das KAG) (GR 108/2009)
3. Einbringung des Haushaltsplanes 2010 mit den Eigenbetrieben Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Freibad (GR 106/2009)
4. Verleihung der Ehrennadel in Silber des Gemeindetags Baden-Württemberg und der Bürgermedaille von Pfalzgrafenweiler an Volker Nübel und Horst Dieterle (GR 107/2009)
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 14.09.2009 gefassten Beschlüsse (GR 110/2009)
6. Informationen / Anfragen (GR 111/2009)

---

**Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 03.12.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

---

**Bürgerfragestunde**

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Fragen an den Gemeinderat oder die Verwaltung gestellt werden.

Die Herren Axel Bauer, Axel Genkinger und Jens Graf von der Förderabteilung „Neue Sporthalle des Turnvereins Pfalzgrafenweiler, Abt. Handball“ übergeben an Bürgermeister Bischoff einen Scheck mit dem stolzen Betrag von 24.000,00 €. Dieser Betrag wurde beim Sponsorenlauf 2009 erzielt. Herr Graf verweist darauf, dass bereits 2007 9.450,00 € und 2008 21.650,00 € erzielt werden konnten. Somit seien über 55.000,00 € an Spenden der Gemeinde für den Bau der neuen Sporthalle übergeben worden.

Bürgermeister Bischoff weist in seinen Dankesworten darauf hin, dass er von der Spendensumme positiv überrascht worden sei. Laufen sei ein „Markenzeichen“ von Pfalzgrafenweiler, getreu dem Motto „Vogel fliegt, Fisch schwimmt, Mensch läuft“ hoffe er darauf, dass auch nächstes Jahr ein Sponsorenlauf durchgeführt wird.

---

**Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 03.12.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

---

**Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Buchen“, Bösinggen und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**  
**AZ.: 621.4157**

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 109/2009:**

**Einleitung des Bebauungsplanverfahrens „Buchen“**

**Rückblick:**

*Im Teilort Bösinggen sind in verschiedenen Bereichen Grundstücksflächen vorhanden, die wegen ungünstigen Grundstückszuschnitten, fehlende Erschließung hinsichtlich Zufahrt, Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung nicht oder nur in sehr aufwändiger und teilweise unwirtschaftlicher Weise bebaut werden könnten. Dieses innerörtliche Potenzial sollte unter Verzicht auf Neubaugebietsausweisungen im Außenbereich genutzt werden. Hierzu wurde für den Teilort Bösinggen ein Zukunfts- und Entwicklungskonzept durch das Planungsbüro Prof. Dr. Klärle erstellt. Dieses Konzept wurde durch das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum bezuschusst. In die Konzepterstellung und –ausarbeitung wurden auch die Bürger durch entsprechende Versammlungen und Fragebogenaktionen eingebunden. Die Ergebnisse wurden der Bevölkerung ebenfalls vorgestellt.*

*Danach ergeben sich 44 Bauflächen im Innerortsbereich, die durch Neuordnungsmaßnahmen, zum Beispiel mittels eines Bebauungsplanes, mobilisiert werden können. Als Schwerpunkt hat sich der Bereich zwischen Buchenweg und Beihinger Straße herauskristallisiert.*

*In diesem Bereich sind auch Baulinien aus dem Jahre 1960 vorhanden.*

*Die Gemeinde hat 2006 einen Teil des Areals „Steeb“ im Buchenweg erworben. Diese Flächen sollen ebenfalls neugeordnet werden. Für die Baureifmachung konnte eine Förderung durch das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum erreicht werden.*

**Anlass der Planung**

*Aufgrund der Nachfrage nach Bauplätzen im Ortsteil Bösinggen (die Gemeinde kann keinen gemeindeeigenen Wohnbauplatz mehr anbieten) ist die Ausweisung von weiteren Bauplätzen erforderlich. Die Verfahrensdauer hinsichtlich Bebauungsplanaufstellung und der Baulandumlegung erfordern erheblichen Zeitaufwand. Die Gemeinde Pfalzgrafenweiler sollte daher rechtzeitig die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Buchen“ beschließen. Damit soll eine Abwanderung aus dem Ort aufgrund von fehlender Baumöglichkeiten vermieden werden.*

---

Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 03.12.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

---

*Dem Ortschaftsrat Bösingern wurden bereits im September 2008 drei Variantenentwürfe des Ingenieurbüros Eppler zur Beratung vorgelegt. Der Ortschaftsrat Bösingern hat in seiner Sitzung vom 28.09.2009 die Variante 1.3 als Empfehlung an den Gemeinderat Pfalzgrafenweiler beschlossen. Dieser Entwurf ist der heutigen Sitzungsvorlage beige-fügt.*

*Im derzeitigen Planentwurf ist sowohl die Ausweisung von Wohnflächen als auch von Mischgebietsflächen vorgesehen. (siehe Planvorentwurf)*

**Ziele und Zwecke der Planänderung**

*Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Neuordnung und Erschließung des Gebietes Buchenweg und Beihinger Straße mit der Bezeichnung „Bebauungsplan Buchen“ zur Abdeckung des Wohnbedarfs in Bösingern geschaffen werden.*

*Zudem möchte die Gemeinde Pfalzgrafenweiler die Wohnqualität von Bösingern im Geltungsbereich des Plangebiets verbessern. Die vorhandenen innerörtlichen Flächen sollen für die geplante Wohnbebauung genutzt werden. Damit folgt die Gemeinde Pfalzgrafenweiler der Empfehlung der Ministerien von Baden-Württemberg, dass die Innenentwicklung einer Gemeinde wichtiger als deren Außenentwicklung ist. Ein Flächenverbrauch im Außenbereich kann daher weitgehend vermieden werden.*

**Weiteres Verfahren:**

*In der heutigen GR-Sitzung soll nur der Geltungsbereich des geplanten Baugebietes festgelegt werden. Anschließend ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit geplant. Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig zu beteiligen, d.h. zu einem Zeitpunkt, bei dem zwar konkrete Planungsziele vorliegen, sich die Planung aber noch nicht verfestigt hat. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung ist dieser Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung zu geben.*

*Ein Entwurf der Begründung sowie des Textteils zum Bebauungsplan wird vom Planungsbüro Eppler noch erarbeitet und dem Ortschaftsrat Bösingern sowie dem Gemeinderat in einer späteren Sitzung vorgestellt.*

*Das Bebauungsplanverfahren wird mit diesem Beschluss in der heutigen Sitzung eingeleitet. Der Aufstellungsbeschluss wird im Mitteilungsblatt der Gemeinde öffentlich bekannt gemacht.*

---

Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 03.12.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler

(Normalzahl: 21 Mitglieder)  
Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr



Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 03.12.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
 20 Gemeinderäte  
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler

(Normalzahl: 21 Mitglieder)  
 Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr



Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 03.12.2009

Dieter Bischoff  
 Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

---

**Diskussion:**

**Befangen:** Timon Schweikle, Joachim Fuchs, Stefan Gall

Herr Emanuel vom Planungsbüro Eppler erläutert die geplante Abgrenzung und weist auf die Entwicklung des Planungskonzeptes und die geplante Nutzung sowie die Randbereiche hin. Die Bauplatzgrößen sollen zwischen 450 und 800 qm groß sein.

Bürgermeister Bischoff verweist darauf, dass der Planungsprozess fließend sei. Jetzt werde lediglich ein erster Schritt mit einem ersten Konzept vorgenommen. Das Bebauungsplanverfahren sei ein mehrstufiges Verfahren, in dem die Beteiligten mehrfach Gelegenheit haben, Anregungen vorzutragen.

Gemeinderat Nübel verweist darauf, dass in vielen Fällen öffentliche Grünflächen veräußert wurden und deshalb nur sehr sparsam Grünflächen ausgewiesen werden sollen. Im Neubaugebiet „Links am Heuwasen“ sind die kleinsten Bauplätze zu erst veräußert gewesen. Er bittet auch auf die Bauplatzgröße ein Augenmerk zu legen.

Herr Kirschenmann bittet darum, dass die Gemeinde möglichst viele Bauplätze im weiteren Verfahren erhält, damit diese den örtlichen Bauinteressenten zugeführt werden können.

Ortsvorsteher Gärtner weist darauf hin, dass im Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss besteht, dass 50 % der Flächen der Gemeinde gehören müssen. In Bösinggen sei ein Strukturwandel vorhanden. Es sei der Ortschaft ein Mix gelungen, im Altortbereich Baulücke zu schließen und Bauplätze auszuweisen. Er weist auch auf Schwierigkeiten hin, im Gebäudebestand zu planen.

Gemeinderat Graf hält das Gebiet grundsätzlich für positiv insbesondere im Hinblick darauf, dass innerorts Flächen aktiviert werden. Er weist darauf hin, dass ein Kreisverkehr teurer als eine normale Kreuzung sei. Bürgermeister Bischoff erläutert, dass diese Fragen im weiteren Verfahren zu berücksichtigen sind.

**Beschluss:** (Einstimmig)

1. Für den im Vorentwurf vom 28.09.2009 dargestellten Bereich wird nach § 2 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan aufgestellt.
2. Die Öffentlichkeit ist nach § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig zu beteiligen.

---

**Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 03.12.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister



**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
 20 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)  
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

---

**Satzung zur Änderung der Erschließungsbeitragssatzung (Anpassung an das KAG)**  
**AZ.: 626.21**

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 108/2009:**

*Mit Artikel 10 des am 22.04.2009 beschlossenen Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04.05.2009, in Kraft nach Artikel 13 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes seit 09.05.2009, hat der Landesgesetzgeber auch wichtige punktuelle Änderungen am Kommunalabgabengesetz (KAG) vorgenommen. Aus diesem Grund muss die Erschließungsbeitragssatzung vom 08.11.2005 an das neue KAG (nF) angepasst werden.*

**Eigenanteil im Erschließungsbeitragsrecht**

*Seit dem 09.05.2009 enthält § 23 Abs. 2 Satz 1 KAG n.F. für Anbaustraßen und Wohnwege keine Mindest-Gemeindeanteilsregelung mehr, sondern legt den gemeindlichen Eigenanteil verpflichtend auf 5 v. H. fest.*

*Der Gemeindetag Baden-Württemberg gab die Empfehlung, dass auch die Städte und Gemeinden einen solchen Satzungsbeschluss fassen sollten, die bereits in der Erschließungsbeitragssatzung den Gemeindeanteil für Anbaustraßen und Wohnwege auf 5 v. H. festgelegt hatten (wie wir). Aufgrund dieser Empfehlung wird § 5 (Anteil der Gemeinde an den beitragsfähigen Erschließungskosten) der Erschließungsbeitragssatzung vom 08.11.2005 neu gefasst, obwohl der Gemeindeanteil bereits in der bisherigen EBS 2005 auf 5 v. H. festgelegt ist.*

**Klarstellung bezüglich der beitragsfähigen Erschließungskosten**

*Nach § 35 Abs. 1 Nr. 2 KAG zählen zu den beitragsfähigen Erschließungskosten auch die „Kosten des Anschlusses der Straßen, Wege und Plätze an bestehende öffentliche Straßen, Wege und Plätze“. Durch Art. 10 Nr. 9 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts wurde der Zusatz „durch Einmündungen oder Kreuzungen“ eingefügt. Dabei handelt es sich lediglich um eine klarstellende Regelung, mit der die bisher selbstverständliche beitragsrechtliche Praxis der Behandlung der Kosten von Einmündungen in andere Straßen deutlich gemacht wird.*

*Mit der Ergänzung des § 35 Abs. 1 um einen Satz 2 wird klargestellt, dass im Falle einer erschließungsflächenbeitragspflichtigen Zuteilung im Sinne des § 57 Satz 4 und des § 58 Abs. 1 Satz 1 BauGB auch der Wert nach §68 Abs. 1 Nr. 4 BauGB zu den Erwerbskosten gehört. Es handelt sich um eine Klarstellung, weil dieser Wertansatz auch bisher schon zu den Erwerbskosten nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 KAG gerechnet werden konnte.*

---

Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 03.12.2009

Dieter Bischoff  
 Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

---

Gemeinde Pfalzgrafenweiler

**1. Satzung**  
**vom 03. 11. 2009**

zur Änderung der

Erschließungsbeitragssatzung  
vom 08.11.2005



---

**Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 03.12.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere (Normalzahl: 21 Mitglieder)  
 20 Gemeinderäte  
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Aufgrund der §§ 2, 26 Abs. 1 Satz 3, 34, 38 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 31 Abs. 2 und § 38 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), in der jeweils zuletzt geänderten Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Pfalzgrafenweiler am 03.11.2009 folgende 1. Änderung der Erschließungsbeitragsatzung vom 08.11.2005 beschlossen:

**Artikel 1**

§ 2 wird wie folgt gefasst:

**§ 2**

**Umfang der Erschließungsanlagen**

(1) Beitragsfähig sind die Erschließungskosten

1.	für Anbaustraßen	
	in	bis zu einer Breite von
1.1	Kleingartengebieten und Wochenendhausgebieten	6 m;
1.2	Kleinsiedlungsgebieten und Ferienhausgebieten	10 m,
	bei nur einseitiger Bebaubarkeit	7 m;
1.3	Dorfgebieten, reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten und Mischgebieten	14 m,
	bei nur einseitiger Bebaubarkeit	8 m;
1.4	Kerngebieten, Gewerbegebieten und anderen als den in Nrn. 1.1 und 1.2 genannten Sondergebieten	18 m,
	bei nur einseitiger Bebaubarkeit	12,5 m;
1.5	Industriegebieten	20 m,
	bei nur einseitiger Bebaubarkeit	14,5 m;
2.	für Wohnwege bis zu einer Breite von	5 m.

(2) Werden im Bauprogramm für Anbaustraßen besondere flächenmäßige Teileinrichtungen als Parkflächen (z.B. Parkstreifen, Parkbuchten) bzw. für Anbaustraßen oder für Wohnwege besondere flächenmäßige Teileinrichtungen für Grünpflanzungen vorgesehen, so vergrößern sich die in Abs. 1 angegebenen Maße je Teileinrichtung um 6 m.

(3) Endet eine Anbaustraße mit einer Wendeanlage, so vergrößern sich die in Abs. 1 und 2 angegebenen Maße für den Bereich einer Wendeanlage auf das Anderthalbfache, mindestens aber um 8 m; dasselbe gilt für den Bereich der Einmündung in andere oder der Kreuzung mit anderen Verkehrsanlagen.

Erschließt eine Anbaustraße Grundstücke in Baugebieten unterschiedlicher Art, so gilt die größte der in Abs. 1 angegebenen Breiten.

Die Art des Baugebiets ergibt sich aus den Festsetzungen des Bebauungsplans. Soweit ein Bebauungsplan nicht besteht oder die Art des Baugebiets nicht festlegt, richtet sich die Gebietsart nach der auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Nutzung.

(4) Die beitragsfähigen Erschließungskosten umfassen die anderweitig nicht gedeckten Kosten für

1. den Erwerb von Flächen für die Erschließungsanlagen, die Ablösung von Rechten an solchen Flächen sowie für die Freilegung der Flächen,
2. die erstmalige endgültige Herstellung der Erschließungsanlagen einschließlich der Einrichtungen für ihre Entwässerung und Beleuchtung und des Anschlusses der Straßen, Wege und Plätze an bestehende

**Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 03.12.2009**

Dieter Bischoff  
 Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

---

- öffentliche Straßen, Wege oder Plätze durch Einmündungen oder Kreuzungen,
3. die Übernahme von Anlagen als gemeindliche Erschließungsanlagen,
  4. die durch die Erschließungsmaßnahme verursachten Fremdfinanzierungskosten,
  5. Ausgleichsmaßnahmen, die durch den Eingriff in Natur und Landschaft durch die Erschließungsanlagen verursacht werden,
  6. den Wert der aus dem Vermögen der Gemeinde bereitgestellten Sachen und Rechte; maßgebend ist der Zeitpunkt der erstmaligen Bereitstellung;
  7. die vom Personal der Gemeinde erbrachten Werk- und Dienstleistungen.

Zu den Kosten für den Erwerb der Flächen für die Erschließungsanlagen nach Satz 1 Nr. 1 gehört im Falle einer erschließungsbeitragspflichtigen Zuteilung im Sinne des § 57 Satz 4 und des § 58 Abs. 1 Satz 1 des Baugesetzbuchs auch der Wert nach § 68 Abs. 1 Nr. 4 des Baugesetzbuchs. Die Erschließungskosten umfassen auch die Kosten für in der Baulast der Gemeinde stehende Teile der Ortsdurchfahrt einer Bundes-, Landes- oder Kreisstraße; bei der Fahrbahn sind die Erschließungskosten auf die Teile beschränkt, die über die Breite der anschließenden freien Strecken hinausgehen.

**Artikel 2**

§ 5 bleibt, wie nachfolgend festgelegt, unverändert bestehen:

**§ 5**

**Anteil der Gemeinde an den beitragsfähigen Erschließungskosten**

Die Gemeinde trägt 5 v. H. der beitragsfähigen Erschließungskosten.

**Artikel 3**

**Inkrafttreten**

Die Änderung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pfalzgrafenweiler, den 03.11.2009

Bischoff  
(Bürgermeister)

---

**Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 03.12.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

---

**Hinweis auf § 4 Abs. 4 GemO**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

---

**Diskussion:**

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass es sich bei dieser Satzung zur Änderung insbesondere um eine Anpassung an das geänderte Recht handle. In der bisherigen Satzung sind bereits 5 % als öffentlicher Anteil an Erschließungskosten für Neubaugebiete enthalten.

**Beschluss:** (Einstimmig)

**Der vorgelegten Änderungssatzung wird zugestimmt.**

---

**Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 03.12.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
 20 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)  
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**Einbringung des Haushaltsplanes 2010 mit den Eigenbetrieben Wasser-  
 versorgung, Abwasserbeseitigung und Freizeitbad**  
**AZ.: 902.41**

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 106/2009:**

*Bedingt durch die Wirtschaftskrise und den damit einhergehenden Rückgang der Gewerbesteuer musste im Haushaltsjahr 2009 ein Nachtragsplan für die Gemeinde Pfalzgrafenweiler erlassen werden. Hier wurden die Ansätze korrigiert und das Gesamtergebnis neu festgestellt. Als Ergebnis musste die Entnahme aus der Rücklage um 763.356 € erhöht werden. Der Verwaltungshaushalt musste von einem Überschuss in eine Negativzuführung umgewandelt werden.*

*Wie in den Vorjahren war es wieder Ziel der Verwaltung, den Haushalt für das Jahr 2010 noch im Dezember 2009 zu beschließen. Nach Eingang aller Mittelanmeldungen für das Haushaltsjahr 2010 am 30.06.2009 wurde deshalb durch die Finanzverwaltung ein erster Planentwurf gefertigt. In diesem Entwurf wurde versucht möglichst alle Wünsche und Anmeldungen einzuarbeiten. Durch die Verwaltung wurde dann eine Sichtung der Mittelanmeldungen und eine Vervollständigung der Ansätze vorgenommen. Die von der Verwaltung vorab gestrichenen Maßnahmen sind aus der beiliegenden Aufstellung zu entnehmen.*

*In einer großen Amtsleiterbesprechung mit den Ortsvorstehern und den Bürgermeisterstellvertretern am 15.10.2009 wurden einige Veränderungen am Haushaltsplanentwurf vorgenommen. Die Gesamtsituation konnte um etwa 600.000 verbessert werden.*

*Zu dem nun vorliegenden Haushaltsplanentwurf, der mit einer Zuführungsrate an den Verwaltungshaushalt in Höhe von knapp 477.000 € abschließt sind folgende allgemeine Ausführungen notwendig:*

**a) Kommunalen Finanzausgleich**

*Der Haushaltserlass der Landesregierung wurde bisher erst vorläufig heraus gegeben. Nach diesen Vorgaben wurde der Haushalt erstellt. Bei der Kreisumlage wurde keine Erhöhung angenommen. Trotzdem stellt sich die Situation schlechter als im Jahr 2009 dar. Durch ein noch gutes Ergebnis im Haushaltsjahr 2008 bleibt die Steuerkraftsumme der Gemeinde auf hohem Niveau. Dadurch fallen die Umlagen, welche die Gemeinde erbringen muss, überhöht im Verhältnis der tatsächlich eingehenden Steuereinnahmen aus und schmälern somit die Finanzierungsmittel im Verwaltungshaushalt. Im Vergleich zu 2009 muss mit Einbußen von 350.000 € gerechnet werden.*

Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 03.12.2009

Dieter Bischoff  
 Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
 20 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)  
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**b) Maßnahmen im VwH**

*Der Verwaltungshaushalt 2010 wurde schon bewusst nicht mit vielen Maßnahmen überfrachtet. Es wurde versucht nur unbedingt notwendige Unterhaltungsmaßnahmen einzustellen. Bei den Lohnkosten wurde mit einer 3%igen Steigerung gerechnet. Die Budgets der Schulen und Kindergärten bleiben unverändert. Trotzdem kann ein Ausgleich oder gar ein Überschuss nicht erwirtschaftet werden. Der laufende Bedarf lässt sich somit nicht mit den laufenden Einnahmen decken.*

**c) Investitionen**

*Der Vermögenshaushalt ist geprägt von der Sanierung der Festhalle und dem Neubau der Sporthalle. Daneben sind noch weitere Maßnahmen im Bereich Schule, Kindergärten und Erschließung notwendig. So ist auch eine erste Rate für den Ausbau der Zinsbachstraße eingestellt. Da die meisten Investitionen ohne eine Gegenfinanzierung auskommen müssen, wird eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von etwas unter vier Million Euro notwendig werden. In den Eigenbetrieben spiegelt sich der Maßnahmenkatalog des Vermögenshaushaltes wieder. Um die Investitionen in den Eigenbetrieben zu finanzieren müssen wieder Kredite aufgenommen werden. Diese sollen vom Freizeitbad an die Eigenbetriebe gewährt werden. Zuschussanträge in den Bereichen Wasserwirtschaft und Abwasserentsorgung wurden für 2010 keine gestellt. Entsprechende Maßnahmen waren nicht vorhanden.*

**d) Gewerbesteuer**

*Im Haushaltsentwurf wurde ein Gewerbesteuerereinnahmeansatz in Höhe von 2,00 Mio. Euro eingestellt. Beim Nachtragshaushalt 2009 war man noch von einem Ansatz von 1,8 Mio € ausgegangen. Mit Stand 21.10.2009 beträgt die derzeitige Sollstellung 2,4 Mio €. Hier trat eine erhebliche Verbesserung ein. Erfahrungsgemäß wird die Wirtschaftslage sich aber erst im Jahr 2010 voll auf die Gewerbesteuerereinnahmen auswirken. Deshalb die Reduzierung des Ansatzes. Zur Kompensation der Deckungslücke im Verwaltungshaushalt sollte aber auch über die Möglichkeit der Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes nachgedacht werden welcher nun schon mehrere Jahre nicht erhöht wurde.*

**e) Grundsteuerhebesätze**

*Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurden ebenfalls seit vielen Jahren nicht erhöht. Auch hier wäre eine moderate Erhöhung ein Mittel die fehlenden Mittel zu kompensieren.*

*Dem Gemeinderat wird in der Gemeinderatssitzung am 03.11.2009 nunmehr der neueste Haushaltsplanentwurf mit den Erfolgs- und Vermögensplänen für die Eigenbetriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Freibad übergeben. Gleichzeitig erhalten Sie eine Zusammenfassung der von den Ämtern und Dienst-*

Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 03.12.2009

Dieter Bischoff  
 Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

---

*stellen übersandten Mittelanforderungen. Ebenfalls wird eine Auflistung mit den in der Besprechung am 16.10.08 gemachten Änderungen beigelegt.*

*Nach wirtschaftlicher Betrachtung kann der lfd. Bedarf nicht durch den Verwaltungshaushalt finanziert werden. Die Deckungslücke muss durch die Entnahme von Rücklagen finanziert werden. Auch die bevorstehenden Investitionen müssen durch die Rücklage finanziert werden. Die zu erwartenden Zuschüsse decken den Finanzierungsbedarf nur zu einem Bruchteil. Nach Abschluss der Projekte Festhalle und Sporthalle wird die Rücklage nahe der vorgeschriebenen Mindestrücklage sein. Zukünftige neue Projekte müssen dann anderweitig finanziert werden. Durch eine Stabilisierung der Wirtschaftslage dürfte der Verwaltungshaushalt wieder ausgeglichen werden können. Eine konkrete Vorhersage dieser Entwicklung ist im Moment absolut nicht möglich.*

---

**Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 03.12.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister



**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere (Normalzahl: 21 Mitglieder)  
 20 Gemeinderäte  
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Maßnahme	Kosten	Grund
Aktenschränke Notariat	1.000,00 €	anderweitig beschaffen
Tor Feuerwehrhaus Pfalzgrafenweiler	5.000,00 €	2011
Pflaster Schulhof		nur ausbessern
Graffiti entfernen		belassen
Fahrradständer		nicht 2010
Erschließung Gottfried-Jooß-Straße		nicht 2010
Ausbau Panoramaweg		nicht 2010
Ausbau Gwinner Kreisel		nicht 2010
Erschließung Schornzhardt		nur bei Bedarf
Ausbau Silcherstraße		nicht 2010
GIS Daten Straßen		nicht 2010
Gehwegweiterung Große Tannenstraße	16.000,00 €	nicht 2010
Fußweg Gartenstraße Killweg		Bedarf nicht vorhanden
Baumkataster	50.000,00 €	nicht 2010
Sanierung Höfle		nicht 2010
Neugestaltung Markplatz		nicht 2010
Planung Minigolf	5.000,00 €	nicht 2010
Zaunanlage Bauhof		nicht 2010
Brandmeldeanlage Bauhof	20.000,00 €	Bedarf nicht vorhanden
Alarmanlage Bauhof	16.065,00 €	Bedarf nicht vorhanden
Überflurhydrant Kälberbronn		nicht 2010
Feuerwehrtor Kälberbronn	5.000,00 €	nicht 2010
6 Besucherstühle Notariat		Bedarf nicht vorhanden
Neuer Fußboden im EG		nicht 2010
Neuer Pausenhof GS		nicht 2010
Regalschränke Kiga Rabennest	700,00 €	Budget
Farbdrucker Kiga Rabennest		Budget
Supervision Kiga Rabennest	600,00 €	Budget
Kindermalschürzen Kiga Rabennest	300,00 €	Budget
Beschäftigungsmaterial Kiga Rabennest	1.500,00 €	Budget
Neue Garderobe Kiga Rabennest	12.000,00 €	nicht 2010
Experimentierkästen Kiga Rabennest	3.000,00 €	nicht 2010
Austausch Spielmaterial	1.500,00 €	Budget
Gartengeräte Kiga Durrweiler	150,00 €	Budget
Fußballtor Kiga Durrweiler	250,00 €	Budget
Minigolfanlage Herzogsweiler	2.500,00 €	nicht 2010
Fahrbahn Wiesenrain		2011
Ortschronik Kälberbronn	5.000,00 €	Bedarf nicht vorhanden
Fahnenmast Kälberbronn		Bedarf nicht vorhanden
Sanierung Georg-Hauser-Str.		2009
Aussegnungshalle Edelweiler		nicht 2010
Planung Gemeindehaus		nicht 2010
Multifunktionsplatz		nicht 2010
Entwicklungskonzept Durrweiler		nicht 2010
Asphaltbelag Betonspurweg		Bedarf nicht vorhanden
Aufwandsentschädigung Bezirksbeirat		Bedarf nicht vorhanden

**Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 03.12.2009**

Dieter Bischoff  
 Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

---

Ergebnis Verwaltungshaushalt

Negative Zuführung	- 502.262,00 €
0000.6500 Verzicht auf Klausurtagung	5.000,00 €
3600.6361 Kein Neukauf von Hundekotstaionen	3.500,00 €
6300.5103 Verzicht Neugestaltung Einmündung Ziegelstraße	10.000,00 €
7672.5000 Brandschutztüren Festhalle zusammen mit Umbau	6.000,00 €
7621.5161 Schilder Gemeindewaage	300,00 €
Ergebnis neu	- 477.462,00 €

Ergebnis Vermögenshaushalt

Rücklagenentnahme	- 4.630.438,00 €
Verbesserung Zuführung	24.800,00 €
0600.9352 Verzicht Loga Scout und Inventarisierung	22.500,00 €
2000.9400 Verzicht Schulsportplatz	270.000,00 €
2000.3610 Ausfall Zuschuss Schulsportplatz	- 42.000,00 €
6310.3511 Ausfall Erschließungsbeiträge Obere Gärten II	- 185.250,00 €
6310.9569 Schieben der Erschließung Obere Gärten II	195.000,00 €
7851.3601 Ausfall Zuschuss Ausbau Mahdgasse	- 46.000,00 €
7851.9500 Schieben Ausbau Mahdgasse	350.000,00 €
8800.9320 Ausfall Verrechnung Beiträge Obere Gärten II	90.000,00 €
Ergebnis neu	- 3.951.388,00 €

---

**Diskussion:**

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass der Entwurf nach den Mittelanmeldungen zunächst verwaltungsintern aufgestellt und beraten wurde. In der Besprechung mit den stellvertretenden Bürgermeistern und den Amtsleitern der Verwaltung wurden noch Veränderungen vorgenommen. Die nun eingebrachte Version ist das Ergebnis dieser Beratungen.

Im Rahmen der Vorberatungen sind auch einige Maßnahmen nicht berücksichtigt worden. Für das Jahr 2010 sind drei wichtige Maßnahmen vorgesehen: Neubau Sporthalle, Sanierung Festhalle und Ausbau der Ortsdurchfahrt Kälberbronn.

Durch die Wirtschaftskrise seien die finanziellen Möglichkeiten stark eingeschränkt. Die Auswirkungen seien derzeit nicht absehbar. Eine leichte positive Entwicklung könne ausgemacht werden. Die Gewerbesteuer wurde mit 2 Mio. € angesetzt. Auf Grund der guten Steuerkraft müsse die Gemeinde aber mehr Umlagen abführen.

---

**Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 03.12.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

---

Die Beratungen der Entwürfe des Haushaltsplanes und der Wirtschaftspläne werden in der Sitzung des Gemeinderats am 17.11.2009 vorgenommen. Die Verwaltung ist bei Fragen und Anregungen behilflich.

---

**Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 03.12.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
 20 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)  
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

---

**Verleihung der Ehrennadel in Silber des Gemeindetags Baden-Württemberg und der Bürgermedaille von Pfalzgrafenweiler an Volker Nübel und Horst Dieterle**  
**AZ.: 021.4141; 021.4140**

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 107/2009:**

*Der Gemeindtag Baden-Württemberg hat in Anerkennung der Verdienste um Bürger und Gemeinde Herrn Volker Nübel und Herrn Horst Dieterle für 20-jahre kommunalpolitische Tätigkeit als Gemeinderat die Ehrennadel in Silber verliehen.*

*Laut der Ehrendordnung der Gemeinde Pfalzgrafenweiler werden Herr Volker Nübel und Herr Horst Dieterle für die 20-jährige kommunalpolitische Tätigkeit auch mit der Bürgermedaille der Gemeinde geehrt.*

*Beide Herren wurden erstmalig bei den Kommunalwahlen am 22.10.1989 in den Gemeinderat gewählt. Anschließend wurden sie nach allen Kommunalwahlen in den Jahren 1994, 1999, 2004 und 2009 wiedergewählt.*

*Herr Dieterle ist 1994 erstmals zum 2. BM-Stellvertreter gewählt worden. Von 1999 – 2004 war er 1. BM-Stellvertreter und nach der Kommunalwahl 2004 wurde er wieder zum 2. BM-Stellvertreter gewählt. In diesem Amt wurde er auch nach den diesjährigen Kommunalwahlen bestätigt.*

*Herr Nübel wurde 1999 erstmals zum 2. BM-Stellvertreter gewählt und nach den Wahlen 2004 und 2009 jeweils zum 1. BM-Stellvertreter.*

*Herr Nübel und Herr Dieterle waren in den vergangenen 20 Jahren an vielen Entscheidungen, die maßgebend für die Entwicklung von Pfalzgrafenweiler waren und sind, beteiligt. Sie üben ihr Ehrenamt mit viel Umsicht und Wissen aus. Nachstehend sind einige dieser Entscheidungen aufgeführt:*

- Erschließung Gewerbegebiet „Schornzhardt“
- Erschließung Gewerbegebiet „Schollenrain III“
- Ausbau der Alten Poststraße in Herzogsweiler
- Ausbau der Pfalzgrafenweilerstraße in Bösing
- Ortskernsanierung II und III
- Modernisierung des Freibades
- Erschließung Baugebiet „Unteres Hanfland II“
- Erschließung Baugebiet „Links am Heuwasen“
- Bau eines Geh- und Radweges Pfalzgrafenweiler – Durrweiler
- Ausbau Pfalzstraße/Karlstraße/Langestraße
- Bürgermeisterwahlen 1999 und 2007
- Orkan Lothar Weihnachten 1999

---

Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 03.12.2009

Dieter Bischoff  
 Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

- *Entwicklung eines neuen Erscheinungsbildes der Gemeinde Pfalzgrafenweiler*
- *Ausbau der Ringstraße in Bösing*
- *Sanierung der Wasserversorgung Waldenserstraße/Birkenbuschweg*
- *WC- und Heizungsleitungssanierung im Schulzentrum*
- *Gehwegausbau Große-Tannen-Straße in Kälberbronn*
- *Gehwegausbau Beihinger Straße in Bösing*
- *Teilnahme am Projekt KONUS II*
- *Beschaffung div. Geräte und Fahrzeuge für den Bauhof*
- *Ausstattung der Feuerwehr mit digitalen Funkmeldeempfängern*
- *Planung Neubau Sporthalle*
- *Planung Sanierung Festhalle*
- *Wasseranschluss West mit Neubau Druckerhöhungsanlage*
- *Planung Bebauungsplan „Obere Gärten II“ in Edelweiler*
- *Erweiterung des Schulzentrums*
- *Umbau Rathaus*
- *Wasserleitung Bösinger Sägmühle*
- *Forstrechtlicher Ausgleich Gewerbegebiet „Schornzhardt“, Zinsbachwasserstube*
- *Dorfplatz Edelweiler*
- *Ausbau Schmiedgasse*
- *Umbau Naturwissenschaftliche Räume Schulzentrum*
- *Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges*
- *Schaffung einer Teilzeitstelle im Bereich Schulsozialarbeit und Jugendarbeit*
- .....

*In Anerkennung ihrer Verdienste werden Herrn Nübel und Herrn Dieterle aus diesen Gründen die Ehrennadel in Silber des Gemeindetages und die Bürgermedaille der Gemeinde Pfalzgrafenweiler verliehen.*

**Diskussion:**

Bürgermeister Bischoff hebt in seinem Dank hervor, dass beide Gemeinderäte Praktiker seien. Beide Gemeinderäte haben 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit geleistet. Vielfach sei diese Aufgabe nicht „vergnügungssteuerpflichtig“. Die Arbeit im Gemeinderat sei auch vielfach geprägt von persönlichen Erfolgen und dem Erlebnis, etwas mitzugestalten. In den 20 Jahren sei vieles verändert worden. Aufgrund der immer knappen Haushaltsspielräume sei es auch wichtig gewesen, sich auch antizyklisch zu verhalten und damit auch Kostengünstig zu haushalten. Beide Gemeinderäte haben sich über die Arbeit des Gemeinderats hinaus engagiert.

Herr Dieterle war lange Jahre HGV-Vorsitzender und hat u.a. viele Gemeindefeste organisiert. Auch Herr Nübel hat bei Gemeinde- und Vereinsveranstaltungen mit Personal und Gerätschaft unterstützt. Dieses Engagement wird heute sowohl mit der Ehrennadel in Silber des Gemeindetags für die ehrenamtliche Tätigkeit im Gremium und der Bürgermedaille von Pfalzgrafenweiler geehrt.

Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 03.12.2009

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

---

**Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 14.09.2009 gefassten Beschlüsse**

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 110/2009:**

**Verleihung des Status Beamter auf Lebenszeit – Sven Holder**

**Beschluss:** (Einstimmig)

Herr Sven Holder wird mit Wirkung vom 15.09.2009 der Status Beamter auf Lebenszeit verliehen.

---

**Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 03.12.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats**  
**vom 03.11.2009**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

---

**Informationen / Anfragen**

Keine

---

**Auszug gefertigt am 03.12.2009 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 03.12.2009**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

## INDEX